

Pressemitteilung

Kreissparkasse Heinsberg spendet 643.000 Euro an Wohlfahrtsverbände

Heinsberg. Es ist für alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer ein lieb gewonnener Termin, der jedes Jahr Ende August im Kleinen Sitzungssaal im Kreishaus Heinsberg stattfindet: die Kreissparkasse Heinsberg schüttet Großspenden an die Wohlfahrtsverbände aus. Seit 2005 hat die Kreissparkasse die Wohlfahrtsverbände und die Schuldnerberatung im Kreis Heinsberg mit 9,2 Millionen Euro unterstützt. Spenden, die das Engagement und die Wertschätzung der Arbeit der Verbände herausstellen.

In diesem Jahr fließen insgesamt 643.306 Euro an den Caritasverband für die Region Heinsberg, die Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Heinsberg, das Diakonische Werk des Kirchenkreises Jülich, die Schuldner- und Insolvenzberatungsstelle Hückelhoven, das Deutsche Rote Kreuz Kreisverband Heinsberg, den Arbeiter-Samariter-Bund Regionalverband Erft/Düren und den Paritätischen Wohlfahrtsverband Kreisgruppe Heinsberg.

Stellvertretend für die anwesenden Vertreter der Verbände berichtete Claus Vaehsen, Verwaltungsleiter beim Caritasverband für die Region Heinsberg, wofür sein Verband die Spenden nutzen möchte. Der Caritasverband unterstützt u.a. mit Erziehungsberatungsstellen in Erkelenz und Geilenkirchen Familien in der Region. „In den Gesprächen geht es oft um die gemeinsame Übernahme der elterlichen Verantwortung trotz Trennung oder um Schulabsentismus. Wenn Hilfe benötigt wird, sind die Probleme sehr akut und erfordern schnelles Eingreifen. In der Jugendwerkstatt in Hückelhoven unterstützen wir Jugendliche beim Übergang von der Schule in den Beruf“. Wichtig seien daher – da sind sich alle Verbände einig – niedrigschwellige Angebote, um den Menschen schnell und unbürokratisch helfen zu können.

„Ich danke Ihnen allen für Ihren Einsatz für die Menschen und unsere Gesellschaft“, sagte Thomas Giessing, Vorstandsvorsitzender der Kreissparkasse Heinsberg. Geraten Menschen in eine Überschuldung, sei es auch Aufgabe der Sparkasse, Hilfe zur

Pressemitteilung

Selbsthilfe zu bieten. „Mit unserer Spende können wir ein Stück weit unserer Verantwortung für das Gemeinwohl nachkommen.“

Auch Landrat Stephan Pusch betonte die Bedeutung der Wohlfahrtsverbände: „Sie sind unverzichtbar für die Menschen im Kreis Heinsberg und eine wichtige Säule der Gesellschaft.“

Pressekontakt:

Thomas Aymans
Direktor Unternehmensentwicklung/Pressesprecher
Telefon: 02451 60-2269
E-Mail: Thomas.Aymans@kskhs.de